Ansprache der Körperzellen bei einem Unwohlsein

Der Gottesgeist versucht über einen himmlischen Lichtboten und einen aufnahmebereiten und reichlich beschenkten Künder, den gottverbundenen Menschen die Ansprache der Körperzellen beim Unwohlsein anzubieten. Sie ist nach dem Gotteswillen frei gegeben für diejenigen Menschen, die erkennen, dass die Körperzellen ein selbständiges Bewusstsein haben und auf alle Schwingungen und auch auf eure Ansprache reagieren.

Der Gottesgeist im Ich Bin gibt dem Lichtboten die Impulse, die dieser dem Künder übermittelt, damit die gottverbundenen Menschen die Ansprache ihrer Körperzellen wortwörtlich oder etwas verändert zur Selbsthilfe anwenden können.

Mit diesem vorgegebenen Text könnt ihr eure Körperzellen liebevoll, aber auch einmal sehr ernst ansprechen, damit sie in ihrem kleinen Bewusstsein umdenken:

* * *

Ihr Zellen meines Körpers, ich spreche heute zu euch, weil ich mit eurer Aufgabe und Leistung in meinem Körper nicht zufrieden bin.

Ihr habt bereits viel Wissen für die Gesunderhaltung des Körpers. Die Informationen, die ihr aus meinem Unterbewusstsein ständig aufnehmt, sind richtungsweisend zur Gesunderhaltung des ganzen Körpers. Doch ihr habt vergessen, dass es noch eine überdimensionale Kraft gibt, die euch aus dem Inneren steuert und euch helfen möchte, damit das ganze Zellsystem besser funktioniert.

Die göttliche Kraft steht euch bei, doch ihr denkt nicht daran, sie anzufordern. Sie ist in eurem Zellkern. Deshalb wendet euch an sie und holt euch die Informationen für eine gute Funktion des Zellsystems. Ihr bekommt die besten Lösungen und günstigsten Verhaltensweisen für einen reibungslosen Einsatz, um den ganzen Körper von schädlichen Stoffen und Viren freizuhalten.

Der Geist des Lebens im Ich Bin hilft euch mit verschiedenen Lösungen, die ihr aber noch nicht kennt. Sie sind euch nützlich, weil sie noch nicht im menschlichen Unterbewusstsein gespeichert sind.

Der Allewige im Ich Bin kennt eure Sorgen und Probleme genau, deshalb wendet euch an ihn im Zellkern. Dort könnt ihr viele Ratschläge erhalten, die euch helfen, die momentane Situation gut in den Griff zu bekommen. Es gibt viele Variationen, die euch geistig die Tür zu einem neuen Bewusstsein öffnen. Sie geben euch bei einem Unwohlgefühl neuen Mut, um besser damit zurechtzukommen.

Ihr Zellen meines Körpers, seid nicht mehr traurig, denn ich versuche, euch darauf hinzuweisen, dass das Licht Gottes mit seiner Kraft ganz nahe ist und ihr euch um euer Leben nicht zu fürchten braucht. Gott weiß genau, was ihr im Moment benötigt, um in meinem Körper selbstständig wieder gut wirken zu können. Es gibt keinen Grund dafür, dass ihr euch ängstigt, da jede Zelle genau weiß, dass alles gut wird.

Nehmt bitte den Allgeist im Zellkern zu Hilfe. Er gibt euch eine Fülle von Weisungen, die euch sofort in eine neue Aktion versetzen, die vielversprechend für euch ist.

Diese Informationen aus dem Zellkern, die euch der Allgeist übermittelt, sind im Unterbewusstsein eurer Zelle nicht enthalten, weil die damaligen Wesen, die den Menschen geschaffen haben, nicht wollten, dass ihr Gott im Ich Bin um Hilfe bittet. Sie wollten für sich etwas schaffen, das ohne intensive innere Beziehung zu Gott im Ich Bin lebt. Deshalb sind eure gespeicherten Informationen zur Aufrechterhaltung meines Körpers sehr spärlich und auch nicht ausreichend. Bei unpässlichen Situationen verhaltet euch schlau, weise und konsequent gegenüber den Eindringlingen, die auf Zerstörung aus sind.

Dieser Zustand der Unwissenheit und eure vorübergehende Ratlosigkeit wird sich bald ändern, wenn ihr im Zellkern, bei jeder Zelle für sich, nach neuen Verhaltensweisen anfragt. Er gibt euch bekannt, was ihr momentan benötigt, um euch zu helfen.

Seid vernünftig, das erbitte ich von euch, meine geliebten Zellen, immer wieder, und wirkt selbstständig, ohne dass ich euch wachrütteln muss.

Ihr bekommt die Kraft vom Zellkern, in dem die Ich Bin-Gottheit ebenso mit zwei kleinen Urteilchen wirkt, damit ihr freudig euer Leben in meinem Körper fortsetzen könnt.

Ich gebe euch viele hoffnungsvolle Lebensaspekte, die ihr jetzt mit mir erlebt und verspürt, doch ich bitte euch auch darum, mir eure Freude mitzuteilen, wenn ich euch meine Liebe und Herzenswärme entgegenbringe.

Deshalb seid nie untätig, mir in Empfindungen und Gefühlen zu zeigen, dass ihr euch mit mir wohlfühlt. Ich nehme eure Mitteilung sofort dankbar an und teile euch wiederum mit, wie sehr ich mich über diese Geschenke freue und dankbar bin.

Bitte lasst nichts unversucht, damit es unserem gemeinsamen Körper gut geht. Er hat das Anrecht, sich gesund und wohl zu fühlen, damit wir gemeinsam noch viele neue Erfahrungen erleben können, die uns hoffnungsvoll stimmen. Eine Überraschung wartet auf euch alle, meine Zellen, wenn ihr jetzt durchhaltet, euch ständig im Zellsystem erneuert und gesunderhaltend durchsetzt.

Die Kraft und führende Informationen dazu bekommt ihr ständig vom Zellkern, deshalb vergesst bitte nie, euch dorthin zu wenden. Ich bitte euch, auch nicht zu vergessen, dass ihr selbstständige, universelle Lebewesen seid und ab eurer Zellgeburt euer Leben unauslöschlich ist. Lebt immer mit diesem Bewusstseinswissen, dann werdet ihr nie Angst haben, wenn euch in körperlich schlechteren Zeiten einmal weniger Energie zugeführt wird. Diese energielosere Zwischenzeit werdet ihr gut, ohne jegliche Zellschädigungen, durchstehen.

Somit seid ihr viel freudiger und auch gelassener bei eintretenden Energieengpässen, weil euer Bewusstsein erweitert ist. Durch diese Erweiterung eures Wissens und die bewusst erlebten neuen Erfahrungen seid ihr vor allem weiser und viel lockerer geworden. Schwierige Situationen sind leichter zu meistern, weil ihr genau wisst, vom Zellkern werden euch zusätzlich helfende Ratschläge erteilt und Energien gegeben.

So erlebt weiter mit mir, eurem Körper, den Aufwärtstrend zur Gesundung und zum Wohlbefinden.

* * *

Diese Zellansprache gab euch Menschen des Liebegeistes ein Lichtbote des himmlischen Seins, damit ihr besser über das innere Leben eures Körpers mit seinen Funktionen informiert seid.

Die Zellen sind alle auf die Geninformationen ausgerichtet, die ihnen einst, bei der Schaffung des Menschen, die tiefgefallenen Gotteswesen zur Speicherung eingaben. Doch die vielen Informationen waren damals nicht ausreichend für eine gute Aufrechterhaltung des menschlichen Lebens und auch nicht für die heutige verworrene Zeit gedacht. Sie hatten damals noch kein Wissen über den Lebensstand der Menschen der Jetztzeit und konnten auch nicht erahnen, was sie einmal im Kausalgesetz der Selbstzerstörung erwartet.

Die Zellsysteme sind überfordert mit Fremdinformationen aus verschiedenen, künstlich geschaffenen Nahrungsmitteln sowie der Umweltverschmutzung. Deshalb verhalten sie sich ängstlich und wollen nicht glauben, dass diese für sie nicht so schädlich sind. Sie könnten sie viel besser im Körper aufspalten, umwandeln und verarbeiten, doch die tiefe Angst aus Unwissenheit lässt es nicht zu, mit ihnen fertig zu werden. Dies ist deshalb eine schwierige Zeit für das menschliche Leben.

Dadurch sinkt die Energie der Zellen, weil sie zuerst viele Informationen aus den Genen sammeln müssen, um zu erkennen, wie sie mit den Fremdstoffen umgehen sollen.

Die Fallwesen können sich im Körper damit besser helfen, da sie die Fremdstoffe, die sie in der Welt auch produzieren, im Körpersystem bald erkennen. Die ihnen nahestehenden Seelen, die die Menschen aus dem Fall unsichtbar begleiten und ihnen auch helfen, kommen sehr schnell und genau mit den niedrigen Fremdstoffen im Blut zurecht. Über andere Seelen, die in früheren Inkarnationen einmal damit zu tun hatten und eventuell die Erfinder dieser Fremdstoffe sind, erfahren sie die Zusammensetzungen. Diese Informationen teilen sie nachts den Genen mit, die sie für die reibungslose Funktion der Zellsysteme speichern.

Dagegen hat es die Jüngerschaft Gottes schwerer, diesen Fremdstoffen beizukommen. Ihr Zellsystem erkennt noch nicht, wie es sich helfen kann. Deshalb bittet sie der Gottesgeist, sich auf ihn auszurichten, damit in der Nacht der sich im Tiefschlaf befindende Mensch über seine höherschwingende Seele die nötigen Aufbauinformationen für die Zellsysteme zusätzlich erhält. Er kann auch, so wie es mit der Zellansprache möglich ist, die Zellen bitten, sich direkt mit dem Gottesgeist im Zellkern zu verbinden. Dort erhalten sie viel schneller die nötigen Informationen, um, durch die Unterstützung des Gottesgeistes im Ich Bin, sich in ihrer misslichen Lage gut selbst zu helfen.

Dies wäre eure Aufgabe, falls ihr einmal ein Unwohlsein verspürt und nicht wisst, woher es kommt.

Jedes Unwohlsein hat einen Grund, deshalb seid bitte so lieb und setzt euch zuerst mit Gott in Verbindung und bittet ihn, euch beizustehen. Habt ihr das getan, dann bittet in Verbindung mit dem Gottesgeist die Zellen um Aufmerksamkeit, denn sie hören und verstehen euch, da sie eure Sprache bestens kennen.

Mit ihnen sprecht bitte liebe- und verständnisvoll, ohne weltlichen Befehlston. Alles sollte aus eurem Herzen geschehen, dann sind sie bereit, euch anzuhören, da dadurch erst der Zellkern in ihnen in Aktion treten kann. Ist er aktiviert, dann erweitert sich ihr Bewusstsein und sie sind empfänglich für eure Herzenssprache. Das beachtet bitte immer.

Der Gottesgeist dankt euch für euer Zuhören und wünscht allen Rückkehrern ins himmlische Leben seine durchströmende Liebe.

Gott zum Gruß.